

CHECK_MK MONITORING SYSTEM IM EINSATZ

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, das Check_MK Monitoring System einzusetzen:

1. Möglichkeit: RPM/DEB-Pakete

Sie verwenden die RPM/DEB-Pakete des Check_MK Monitoring Systems, die Sie im Rahmen einer Subskription von uns erhalten. Die Teilnahme an der Download-Subskription eröffnet den Zugang zum geschützten Downloadbereich. Dort erhalten offiziell erstellte Pakete mit allen Check_MK-Versionen. Die Subskription ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Support. Die Jahresgebühr für die Subskription richtet sich nach der Anzahl der (Nagios-)Services, die Sie überwachen möchten. Die benötigten Linux-Kenntnisse sind gering, die Installation und Integration dauert 15 Minuten.

2. Möglichkeit: Check_MK Appliance

Die Check_MK Appliance erspart es Ihnen, sich um die Auswahl der Systemplattform zu kümmern. Check_MK bietet Ihnen eine Lösung mit ideal aufeinander abgestimmter Hard- und Software, die genau Ihre Bedürfnisse erfüllt. Sie benötigen zum Betrieb der Check_MK-Appliance keinerlei Linux-Wissen. Nachdem Sie die Basisparameter der Check_MK-Appliance konfiguriert haben, können Sie das gesamte System über eine eigens dafür entwickelte Weboberfläche verwalten.

3. Möglichkeit: Manuelle Installation

Sie integrieren selbstverantwortlich alle Komponenten von Check_MK in Ihre bestehende Nagios- oder Icinga-Umgebung. Die benötigten Linux-Kenntnisse dafür sind umfangreich, eine typische Installation und Integration dauert 2-5 Tage. Support erhalten Sie im Community-Support auf Mailinglisten und/oder Forum. Bei dieser Möglichkeit ist die Check_MK-Installation für Sie kostenlos.

HEINLEIN SUPPORT IST OFFIZIELLER TRAININGSPARTNER

Fachwissen aus erster Hand? Besuchen Sie unsere Linux Akademie in Berlin und erleben Sie ein intensives, einwöchiges und praxisorientiertes Training durch unsere Consultants. Als offizieller Partner verwenden wir im Kurs die originalen Schulungsunterlagen von Check_MK.

Schulungen zu Check_MK:

	KW	DATUM	KURS	DOZENT	TAGE
2014/2015	49	01.12. - 05.12.14	Systemmonitoring mit Check_MK	Robert Sander	5
	16	13.04. - 17.04.15	Systemmonitoring mit Check_MK	Robert Sander	5
	27	29.06. - 03.07.15	Fortgeschrittenes Monitoring mit Check_MK	Robert Sander	5
	41	05.10. - 09.10.15	Systemmonitoring mit Check_MK	Robert Sander	5
	50	07.12. - 11.12.15	Fortgeschrittenes Monitoring mit Check_MK	Robert Sander	5
Weitere Termine auf unseren Webseiten, Inhouse-Trainings gerne auf Anfrage!					

Heinlein Support GmbH
Schwedter Straße 8/9B, 10119 Berlin
www.heinlein-support.de



Die Check_MK Appliances

Diese Modelle der Check_MK Appliances stehen Ihnen zur Verfügung.



Ihr Ansprechpartner



Robert Sander
r.sander@heinlein-support.de
Tel: 030 / 40 50 51 - 43



Check_MK Monitoring System

Das Check_MK Monitoring System ist eine umfassende Open Source-Lösung zum IT-Monitoring, die rund um den bewährten Nagios-Kern entwickelt wurde.

Check_MK dient der professionellen Überwachung von Anwendung, Betriebssystem, Hardware, Netzwerk und Rechenzentrum. Darüber hinaus sind die aufgezeichneten Messdaten über Jahre hinweg verfügbar.

Durch die innovative Architektur der beiden Open-Source-Projekte Check_MK und OMD bietet es gegenüber anderen Nagios-basierten Lösungen zahlreiche Vorteile.

Heinlein Support ist offizieller Check_MK-Partner, Referent auf der Check-MK-Konferenz und bietet die offiziellen Check_MK-Trainings an unserer Berliner Linux Akademie an. Unsere Consultants verfügen über tiefgehende eigene Erfahrung zu Check_MK - auch auf Basis unseres eigenen Einsatzes von Check_MK bei Heinlein Hosting.

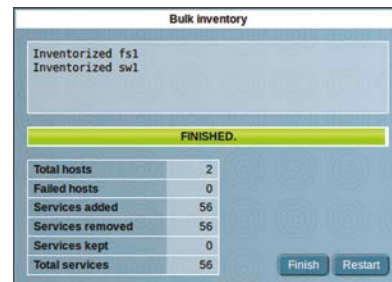


Linux höchstpersönlich.



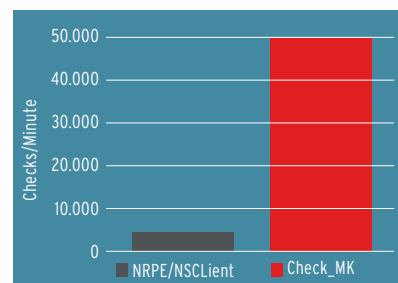
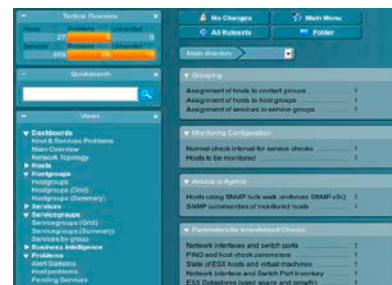
AUTOMATISCHE SERVICE-ERKENNUNG

Durch ein in der Nagios-Welt einzigartiges Verfahren werden die auf einem Host zu überwachenden Dateisysteme, Netzwerkports, Prozesse, Datenbanken, Festplatten und andere Elemente automatisch und zuverlässig gefunden und in das Monitoring aufgenommen. Es entfällt für Sie ein erheblicher Pflegeaufwand und stellt zudem sicher, dass Ihr Monitoring stets vollständig ist - selbst bei täglichen Änderungen im Rechenzentrum.



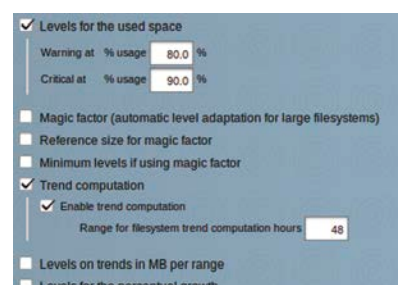
REGELBASIERTE, HIERARCHISCHE KONFIGURATION

Das Konfigurationskonzept von Check_MK ist speziell für große und heterogene Umgebungen entwickelt worden. Anstelle von seitenlangen Auflistungen von Einzelwerten arbeitet es mit intelligenten Regeln, die kritische Zustände unmittelbar anzeigen, Hosts werden in einer hierarchischen Ordnerstruktur verwaltet und alle Richtlinien sind auf einen Blick nachvollziehbar.



HOHE PERFORMANCE

Durch das neuartige Monitoring-Konzept von Check_MK muss jeder Host pro Prüfintervall nur einmal kontaktiert werden. Alle Daten des Hosts werden „in einem Rutsch“ ausgewertet und als „passive Checks“ an Nagios gesendet. Das spart substantiell Rechenzeit auf dem Monitoring-Server. Sie können bei gleicher Hardware mit einem Check_MK Monitoring System die zehnfache Menge an Hosts überwachen!



ÜBER 500 CHECKS UND EIGENE AGENTEN

Check_MK kommt mit über 500 eigenen Check-Plugins, die alle wichtigen Bereiche von der Überwachung von Betriebssystemen und Anwendungen, über Netzwerkgeräte, Appliances und Storage-Komponenten bis hin zu Umgebungssensoren und exotischen Geräten abdecken. Die Plugins unterstützen die automatische Service-Erkennung, haben die passenden Performance-Graphen und eine einheitliche Dokumentation. Die Konfigurationsoberfläche lässt sich darüberhinaus direkt ohne Umwege über eine Kommandozeile parametrieren.

VERTEILTES MONITORING MIT LIVESTATUS

Sie planen ein verteiltes Monitoring über mehrere Standorte? Check_MK bietet dafür ein eigenes auf „Livestatus“ basierendes System. Aus mehreren eigenständigen Monitoring-Servern wird ein virtuelles Gesamtsystem. Optimal skaliert und ohne zentrale Datenbank überwachen manche Installationen mehr als 30.000 Hosts.

INSTANZVERWALTUNG MIT OMD

Die Open Monitoring Distribution verfolgt ein geniales Konzept zum Installieren und Updaten der gesamten Monitoring-Lösung über ein einziges RPM oder DEB-Paket. Sie können nicht nur mehrere Monitoring-Instanzen parallel betreiben, sondern dies auch in verschiedenen Versionen. Bei Updates unterstützt Sie OMD komfortabel bei der Migration.

DER CHECK_MK MICRO CORE

Das Check_MK Monitoring System wird gerade um einen eigenen Core erweitert: den Check_MK Micro Core. Dieser besticht durch sehr hohe Performance und extrem kurze Ladezeiten und ist vor allem für sehr umfangreiche Monitoringprojekte interessant.

DIE CHECK_MK ARCHITEKTUR

Das Check_MK Monitoring System besteht aus mehreren Bausteinen, die alle zu 100% Open-Source sind. In den Subskriptions-Paketen sind diese zu einer fertigen Lösung perfekt integriert und vorkonfiguriert.

Check_MK Automatic configuration Perform checks Status view Web-based administration Analyses Event processing	NagVis Visualisation Geo Maps
	PNP4Nagios Historiography of performance data Resource planning
	Nagios / Check_MK Micro Core Manage Check results Triggering of alarms Manage planned downtimes Test host availability Detect network failures
OMD Installation Updates	Site-management (multi-location) Cluster-Management

Weitere interessante Features

Das Gesamtsystem ist über die Webanwendung „WATO“, auch ohne tiefgehende Linux-Kenntnisse, komplett grafisch konfigurierbar.

Bei verteilten Systemen können Sie die Konfiguration effektiv zentral pflegen und automatisch verteilen lassen.

Das integrierte Business Intelligence-Modul ermöglicht den Gesamtstatus einer Anwendung durch Aggregation von Einzelwerten zu ermitteln und liefert einen schnellen Überblick über die aktuelle Situation.

Die Event Console verarbeitet effizient SNMP-Traps und Logmeldungen - egal ob aus Dateien, dem Windows-Eventlog oder Syslog.

Die Status-GUI von Check_MK hat eine eingebaute Darstellung für Mobilgeräte. Sollten während Ihrer Bereitschaft Alarme auftreten, können Sie von Ihrem Smartphone aus alle Details ermitteln und dem Problem nachgehen.

Die eigenen Agenten von Check_MK sind auf höchste Sicherheit getrimmt und lesen grundsätzlich keine Daten vom Netzwerk. Eine Absicherung per SSH ist einfach sowie effizient möglich und schützt die Hosts effektiv.

Ihre Anwender können individuell steuern, wann sie welche Probleme gemeldet bekommen möchten. Das vermeidet ungewünschte E-Mails und erhöht die Akzeptanz des Monitorings.